

### Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene, in Nieder Sacona Township, Northampton County, bietet seinen Platz zum Verkauf an, gelegen an der neuen Straße von Allentown nach Hellertown u. 4 Meilen von Allentown. Er enthält zwischen 7 und 8 Acker Land. Darauf befindet sich ein einstöckiges Block u. Främhäus, 44 Fuß lang und 20 Fuß in der Breite. Ein Wasser-Strohm fließt durch das Land, welcher vielen Fall hat und daher man bequem einen Mühlstein anlegen kann. Ferner befindet sich darauf ein tragender Obstdgarten, Wiesen und alle Bequemlichkeiten die zu einer kleinen Bauerei gehören. Eine Scheuer von 24 Fuß und Schoppen.

Sollte dies Eigenthum bis den 12. September dieses Jahres nicht verkauft sein, so soll es an demselben Tage, um 10 Uhr Vormittags auf öffentlicher Veräußerung verkauft werden. Gutes Recht kann gegeben werden und der Eigentümer mag bis 1. April 1841 davon Besitz nehmen.

Christian Ebert.  
August 12. nq-5m

### Öffentliche Veräußerung.

Samstags den 5ten September nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll an dem Hause des verstorbenen Peter Jacoby, in Ober-Macungie Township, öffentlich verkauft werden:

Pferde und Pferde-Geschirr, Rindvieh, Schweine, Schaafe, Wagen und Bades, Eggen, Pflüge, Schlitten, Strohhau, Windmühle, Betten und Bettladen, Dosen mit Noth, Tische, Stühle, Eckschrank, Bureau, Deck, Eisenbüchsen, und sonst noch vielerlei Haus- und Bauern-Geräth, zu weislich zu verkaufen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von  
Israel Westco, Adm'or.  
August 19. nq-3m

### Frisch gebrannter Kalk.

Ist vom nächsten 4ten September an, an dem Brennofen der Unterschriebenen, in Süd Whitehall Township, auf dem Lande früher bekannt als Blumers Bauerei, zu 81 Cents das Buchel, zu haben.

Hemy Guth, jr.  
Peter Blank.  
Aug. 26. nq-3m

### Frucht wird verlangt.

Die Unterschriebenen fahren fort einzukaufen: Weizen, Roggen, Weizenkörner und Hafer, für welche Landesprodukte sie den höchsten Marktpreis geben.

Selfridge und Wilson.  
Allentown, August 26. nq-3m

### Salz.

1500 Buschel gemahltes Salz.  
50 Säcke feines Salz.

Zu verkaufen bei  
Selfridge und Wilson.  
Allentown, August 26. nq-3m

### Neue Makarellen.

No. 1, 2, und 3, in Bärrels und in halben Bärrells, haben wir so eben empfangen, und bieten dieselben zum Verkauf an.

Selfridge und Wilson.  
Allentown, August 26. nq-3m

### Steinkohlen.

400 Tonnen Rauch Kohlen mit Kohlen,  
200 do do do Kohlen,  
200 Tonnen Beaver Meadow Kohlen sind zu verkaufen bei

Selfridge und Wilson.  
Allentown, August 26. nq-3m

### James Pettit, Ceder-Kiefer in Allentau.

Benachrichtigt seine Freunde und das Publikum dieser Nachbarschaft überhaupt, daß er seine Kiefer-Werksstätte verlegt hat und zwar auf die süd-östliche Ecke der Hamilton- und James-assen, gegenüber Peter Hubers Stroh und Hagenuch's Wirthshaus, woselbst er jederzeit vorräthig halten wird, eine

Verschiedenheit von Ceder-Waaren; als Bandh- und Wasch-Züher, Fleisch-Ständer, Butter-Käfer, Kraut-Ständer, Eimer, und alles andere Geschir, das zu seinem Geschäft gehört. Er ist genehmigt seine Waaren beim Großen und Kleinen zu den allerbilligsten Preisen zu verkaufen. Er hofft durch gute Arbeit und prompte Bedienung die fernere Kundtschaft des Publikums zu erhalten.

Allentau, May 7. nq-3m

### Millerstauer Cavallerie.

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, völlig equipirt an dem Hause von Jaac Breitenig, in Breinigswille, am Samstags, den 5ten September, um 1 Uhr Nachmittags. Pünktliche Bewohnung wird erwartet.

Daniel Friedrich, Capt.  
Aug. 19. nq-2m

### Balsamisches Augenwasser.

Dieses vortreffliche Mittel für entzündete und schwache Augen, nebst den Gebrauchstheilen dazu, ist beim Drucker und Einzeln in dieser Druckerei zu haben.

Der Lustige Sängler,  
Volle Lieber-Buch, ist beim Einzeln und Duzend in dieser Druckerei zu haben.

### 600,000 Fuß Bauholz und Bretter.

Hoffman und Weber

Benachrichtigen ihre Freunde und ein geschertes Publikum, daß sie aus Webers alten Standplatz, die erste Bordwand oberhalb Sagenbuch's Wirthshaus, einen großen Vorrath von Bauholz und Bretter unterschiedlicher Sorten eingelegt haben, worunter sich befinden:

Beste Sorten Gels und Weißpeint Florbords, Kirchenbords und Planken, Pännelbords, Gelb-Perint, Scantlings, Pappel-Boards und Planken; Hemlock-Scantlings, Sparren, Balken, jede Sorte Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und alle Sorten Schindeln, Maurer-Latten, &c.

Sie werden immer einen beständigen Vorrath obiger Artikel auf Hand haben, womit Leute aus dem Lande zu den niedrigsten Preisen versehen werden können.

Danbar für das ihnen vom dem Publikum geschenkte Vertrauen, hoffen sie durch billige Preise und schnelle Bedienung die Kundtschaft und fernere Gewogenheit desselben dauerhaft zu machen.

May 13. nq-3m

### Kleider-Stoß.

Der Unterschriebene hat in seinem Kleider-Stoß, in der Hamilton-Straße, zwischen Blumers Buchstocher und dem Markt-Viereck, Boas Hutstocher gegenüber, eine vollständige Auswahl von feinen

Tüchern und Casemiers, aller Arten, und eine vollständige Auswahl von Sommer-Gütern, wie auch ein ausgedehnter Vorrath von Fertigen Kleidungsstücken, die unter seiner eigenen Aufsicht gut und dauerhaft gemacht sind.

Er ladet das Publikum ein anzukommen, seine Artikel zu besichtigen und sich selbst zu entscheiden, denn er ist überzeugt, daß er Jedermann zur Zufriedenheit zu bedienen im Stande ist.

Auch hat er einen Vorrath von Stokk, Hemden, Kragen, und seidene Tücher zu verkaufen, die aus Amerikanischer Seide gemacht worden sind.

Er hat soeben die Newyorker und Philadelphiaer Faschens empfangen und diejenigen, welche dafür unterschrieben haben, belieben solche abzuholen.

Er hat soeben die Newyorker und Philadelphiaer Faschens empfangen und diejenigen, welche dafür unterschrieben haben, belieben solche abzuholen.

Tapestrie u. n für Schneider sind immer bei ihm zu haben.

James Jameson.  
Allentown, May 6. nq-13

### Stiefel- und Schuh-Stoß.

zum Schild des großen Stiefels, No. 4. Wilsons Gebäude, in der Hamilton-Straße, Allentown.

Die Unterschriebenen haben fürzlich erhalten und bieten zum Verkauf an:

200 Paar Stiefeln, 500 Paar Ueber-Schuhe, wollene Socks v. verschiedenen Arten, ein vollständiges Assortement von Manns-Weibs- und Kinder-Schuhen; wasserdichte Morocco-Schuhe für das weibliche Geschlecht, und welche die mit Pelz gefüttert sind.

Auch haben sie Bindungs-Felle, alle Arten Feinung-Keder, nebst Marco, Kids und Schaafe-Felle, Kahlleder, u. s. w. bei der Quantität zu verkaufen.

Die obige Artikel sind alle von vorzüglicher Güte und in vollständiger Auswahl bei uns anzutreffen, und sie haben die Preise so gestellt, daß gewiß Niemand darüber zu klagen haben wird.

Da sie jederzeit eine Anzahl erhaltener Fellen, unter ihrer Aufsicht, bereit halten, so können sie jede Art Stundenarbeit auf die kürzeste Anzeig, und nach den neuesten Moden, auf das Beste verrichten.

Sie hoffen durch pünktliche und billige Bedienung, sich nicht nur der frühern Kundtschaft, sondern auch der des Publikums überhaupt würdig zu machen.

Jeremias Schmidt.  
Anton Siegfried.  
Allentown, Oct. 30. nq-13

### Nachricht.

Northampton Bank, Juny 24. 1840.

Eintmalen der Freibrief der Northampton Bank, errichtet in der Stadt Allentown, (jetzt Northampton) in Lecha County, im Staat Pennsilvanien, mit einem autorisirten Capital von \$125,000, von welchem 124,685 Thaler eingezahlt sind, bis im Jahre unfers Herrn 1843 zu Ende gehen wird,

Deshalb

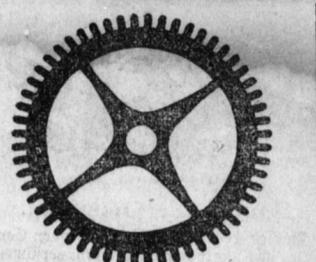
Wird Nachricht hiermit gegeben zufolge der Constitution und den Gesetzen der Republik von Pennsilvanien, daß der Präsident und Directors ersagter Bank Willens sind die nächste Gesetzgebung ersagter Republik zu ersuchen, den ersagten Freibrief zu erweitern, und den Capitalstock ersagter Bank von \$125,000 zu welcher er jetzt befrechtigt, auf \$250,000 zu erweitern. Es wird wieder an dem Namen, Titel oder Lage der Bank eine Abänderung verlangt.

Auf Befehl der Board der Directors,  
John Rice, Cashier.  
July 1. nq-3m

### Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry S. Peters, leßthin von der Stadt Allentown, ernannt worden ist. Alle welche Forderungen an die benannte Hinterlassenschaft haben, belieben ihre Rechnungen an den Unterschriebenen einzuhändigen. Und alle solche, welche auf irgend eine Art an jene Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht, zwischen nun und den 1sten October abzubezahlen.

C. Prefs.  
July 9. nq-6m



### Allentamer Eisengießerei.

Die Unterschriebenen haben sich nun gehörig eingerichtet, um alle Bestellungen in Gusarbeiten für Mühlenwerke, Maschinenereien &c. zu befragen und da sie mit den nöthigen Drehbänken versehen sind, so können sie Gusarbeiten auf die beste Art drehen und ausfertigen.

Mühlmaschinen und andere sind eingeladen, in der Allentamer Eisengießerei einzusprechen, die früher von Herrn Joseph H. Sager geführt wurde, woselbst sie eine große Verschiedenheit von Mustern besichtigen können, worunter sich alle die neuesten und besten Einrichtungen für Mühlenwerke befinden.

Ebenfalls haben sie zu verkaufen Gusarbeiten für Pferdekräften, Eisen-Darr-Maschinen, Wagenbüchsen, Welschformbrecher, &c.

Freeborn, Probst und Krauß.  
Allentown, März 18. nq-3m



### Kommt und sehet.

Amos Ettinger.

Kupferstich in Allentown, in der Hamilton-Straße, Hagenbuch's Wirthshaus gegenüber.

Macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er obiges Geschäft noch immer an seinem alten Stande betreibt; also er ein allgemeines Assortment auf Hand hat und billig zu verkaufen genehmigt ist, als: Brantwein-Kessel, Wasch- oder Latweg-Kessel, Thee-Kessel, &c.

nebst noch andere in sein Fach einschlagende Artikel. Auch werden alle Bestellungen als Hutmacher, Kärber- und Brantwein-Kessel dauerhaft, schnell und billig fertig und alle Arten Klückerarbeit billig, schnell und dauerhaft von ihm gethan.

Danbar für genossene Kundtschaft, hofft er durch eifriges Bestreben und gute Arbeit einen Theil der öffentlichen Kundtschaft zu erhalten.

N. B. Altes Kupfer wird von ihm verlangt, wofür er den höchsten Preis in Waaren oder baarem Gelde bezahlt.

Allentown, July 15. nq-3m

### Bauern sehet da!

Lewis A. Buckley's Dreschmaschinen gegen die Welt!

Der Unterschriebene macht den Bauern von Northampton, Lecha und Berks Counties bekannt, daß er fertige Dreschmaschinen zu verkaufen und stets einen Vorrath derselben auf Hand hat, die aus dem besten Stoffe, u. auf die best möglichste Weise gemacht und mit ledernen Riemen versehen sind. Seit den letzten zehn Jahren hat er die Fabrikation von Dreschmaschinen in Canton auf eine ausgezeichnete Weise betrieben; während derselben Zeit sind einige Hundert verkauft worden und er fordert Jedermann auf, ihm eine einzelne zu zeigen, welche nicht dem Käufer befriedigt hat. Er schmiedet sich, daß er nun Maschinen hat, welche leichter laufen, stärker Dreschen und dauerhafter sind als irgend eine andere Art im Lande. Wer sich solche Maschine anschaffen will, würde wohl thun, sich an den Unterschriebenen zu wenden, denn er wird sich bemühen allgemeine Satisfaction zu geben; und wer die Maschinen zu versuchen wünscht, der stürzte nicht übervertheilt zu werden, indem er kein Geld nimmt, bis die Maschine sich zur Zufriedenheit erwiesen hat.

Das Beste erfrage man bei Hrn. John Groß, Gastwirth in Allentown.

Lewis A. Buckley.  
August 5. nq-3m

### Ein halber Cent Belohnung

Entlieh von dem Unterschriebenen, am Sonntag Morgen, ein zum Schneider-Handwerk verbundener Lehr-Junge, Namens Jonathan H. Scott. Wer denjenigen Wegläufer wieder zurück bringt, soll obige Belohnung, oder seine Unkosten erhalten. Ein jeder wird gewarnt, ihm nichts auf den Credit des Unterschriebenen zu geben.

Charles Scholl.  
Allentown, August 26. nq-3m

### Verbesserte Pferdekräft.

Dresch-Maschinen, Welschform-Drescher und patentirte Strohbänke, werden fabrizirt und sind formwährend zu haben bei den Unterschriebenen, gegenüber dem Hagenbuch's Wirthshaus, welche früher John M. Capron inne hatte.

Die obigen Artikel werden unter unserer Aufsicht gemacht, sind von gutem Erß zusammengeßetzt und wir stehen für deren Güte und Brauchbarkeit ein.

Wir laden unsere Freunde und das Publikum ein anzukommen und unsere Maschinen zu besichtigen, ehe sie fortfahren zu kaufen.

Caplan Wemer.  
William Abbott.  
July 15. nq-6m

### Neue Taufscheine.

Eine ganz neue und schöne Art Geburts- und Taufscheine sind soeben fertig gemacht worden, und gemachte und ungemachte Exemplare sind in der Druckerei dieser Zeitung, beim Einzeln, Duzend und Hundert, zu einem billigen Preis zu haben. Krämer und andere können damit versehen werden.

### Legte Nachricht.

Alle Personen, welche schuldig sind an die Hinterlassenschaft von dem verstorbenen Mathias Selfridge, leßthin von der Stadt Allentown, werden hiermit von dem Unterschriebenen zum letztenmale erinnert, vor den 15ten nächsten September Richtigkeit zu machen. Alle Rechnungen, welche bis ermeldelem Datum nicht berichtigt sind, werden nach dieser Zeit in die Hände von Magistratspersonen übergeben werden.

Rm. W. Selfridge, Adm'n.  
Allentown, Aug. 12. nq-5m

### Nachricht.

Wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Philip D. O'Connell, leßthin von Ober-Sacona, Lecha County, angestellt worden ist. Alle diejenigen, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit benachrichtigt, innerhalb drei Monaten von heutigem Datum abzubezahlen. So werden auch alle diejenigen, welche noch einige Anforderung an besagte Hinterlassenschaft haben, hiermit ersucht, ihre Rechnungen wohlbescheinigt zwischen diesem dieser Zeit bei Unterschriebenen einzuhändigen, damit Richtigkeit gemacht werden kann.

Andreas K. Witman, Adm'n.  
Aug. 12. nq-6m

### Legte Nachricht.

Alle diejenigen, welche an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Adam Germain (Miller), von Heidelberg Township, Lecha County, schuldig sind, es beliebe in Banden, Notizen, Buchschulden, auf den Schuldzettel, oder auf irgend eine andere Art, werden hiermit zum letztenmale erinnert, an den Unterschriebenen bis den 20sten dieses Monats abzubezahlen, widrigenfalls sie den Unterschriebenen zu erwarten haben. Desgleichen werden diejenigen, welche Anforderungen an erlagte Hinterlassenschaft haben, hiermit zum letztenmale erinnert ihre Ansprüche wohlbescheinigt einzuhändigen, indem nach obigem Datum keine Rechnungen angenommen werden.

Henrich Hunsicker, Administrator.  
Aug. 12. nq-3m

### Nachricht

Da Edward W. Miller, von der Stadt Allentown, vertritt einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 1sten July, 1840, all sein Eigenthum, sowohl liegendes als bewegliches, vermischtes, an Unterschriebenen übertragen hat, und zwar zum Besten seiner Creditoren, so werden alle diejenigen, welche noch auf irgend eine Art schuldig sind an besagten Edward W. Miller, aufgefordert, zwischen jetzt und dem 1. September dieses Jahres Richtigkeit zu machen — und solche, welche noch rechtmäßige Forderungen an ihn haben, belieben ihre Rechnungen ebenfalls binnen besagtem Datum wohlbescheinigt einzuhändigen an

Charles Scip. Assigne.  
Allentown, July 8. nq-6m

### Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob H. Kell, leßthin von Nieder-Macungie Township, Lecha County, angestellt worden sind. Alle diejenigen, welche noch rechtmäßige Anforderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, werden daher ersucht aufgefordert, innerhalb 6 Wochen bei dem Unterschriebenen ihre Rechnungen wohlbescheinigt einzuhändigen. Und solche, welche noch auf irgend eine Art schuldig sind, werden ebenfalls aufgefordert binnen erlagter Zeit Richtigkeit zu machen bei den Unterschriebenen in Allentown.

Paul Knauß, Administrator.  
Peter Reinschmidt, Administrator.  
July 9. nq-6m

### Wundärztlicher und Mechanischer Zahn-Arzt, in allen dessen Zweigen.

Dr. G. Fischel,  
(Von Berlin, der Residenz Preussens, leßthin von New-York.)

Nimmt sich die Freiheit, den Damen und Herren von Canton und deren Nachbarschaft anzuzeigen, daß er seinen Rath in allen Zweigen seiner Wissenschaft giebt und Hilfe erteilt. Seine Office ist an Hrn. Patier's Zuckerbäckerei, beinahe gegenüber der Canton Bank.

Er wird gleichfalls regelmäßig jede Woche sich an den folgenden Plätzen aufhalten:  
Zu Bethlehem am Montage, in Hrn. Jac. Freeman's Altes Hotel.  
Mittwochs in Nazareth, in Hrn. D. Niegels Hotel.  
Freitags in Allentown, an dem Gasthause des Hrn. Groß.

Alle Tage zwischen den obgemeldeten wird er in seiner Office in Canton anzutreffen sein. Alle Aufmerksamkeiten soll denen geschenkt werden, welche ihm ihr Vertrauen schenken.

Canton, July 29. nq-3m

### Warnung.

Da sich einige Leute unterstanden haben, auf dem Lande des Unterschriebenen zu schiefen, und andern Schaden dadurch anzurichten, so giebt er hiermit Nachricht, daß er es nicht mehr erlauben wird. Ein jeder Uebertreter wird durch die Landesgesetze bestraft werden.

Abraham Worman.  
Northampton Township, July.

Soeben in dieser Druckerei zum Verkauf erhalten worden:  
Geo. Simon Winters wohlverfahrender Pferde-Arzt.

Welcher gründlich lehrt wie man die Complication der Pferde, ihre Natur und Alter erkennen, alle innerliche und äußerliche Krankheiten heilen, so wie auch wie man dieselben vor bevorstehenden Uebeln verwahren kann &c. Das Werk enthält 840 Seiten und ist mit etlichen 40 Abbildungen versehen, die kranken Pferde und deren Behandlung vorstellend. Neue verbesserte Auflage — Preis 33 50.

### Indian Expectoant,

Wird empfohlen als die beste zubereitete Medizin für Husten, Erkältung, Ausdehnung, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, schweres Athmen und alle Krankheiten der Brust und Lunge.

Diese Medizin wird von vielen und sehr respektablen Personen empfohlen, welche durch dieselbe curirt wurden. Viele, welche lange Zeit unter Husten und Brustkrankheiten litten und geglaubt haben sie wären mit der Ausdehnung befallen, wurden in kurzer Zeit gänzlich curirt und zur völligen Gesundheit gebracht.

Wer nach dem Werth dieser Medizin zweifelt, der lese den folgenden Brief von einer Person, die kein Interesse in dem Verkauf derselben hat:

N. J. York, Juni 15. 1838.

An Dr. J. J. W. — Werther Herr! — Ich habe Gebrauch gemacht von Ihrem Expectoant, sowohl persönlich, als auch in meiner Familie, für die letzten 6 Jahre, mit dem größten Nutzen. In der That, ich betrachte mein Leben verlängert durch den Gebrauch dieser schätzbaren Medizin, nebst dem Gottes, für verschiedene.

Für alle Fälle von Husten, Entzündung der Brust, Lunge, und des Halses, empfehle ich diese Medizin unbedenklich als die Beste die ich jemals gebrauchte. Mein ernstlicher Wunsch ist daß Andere die an Uebeln leiden woran ich gelitten habe, davon befreit werden möchten, welches wie ich glaube geschehen wird, wenn sie Ihr Expectoant gebrauchen.

C. S. P. Crosby.

Dr. J. J. W. — Werther Herr. — Durch die Gnade Gottes hat Ihr Indian Expectoant eine Heilung an mir befristet vor einem sehr elenden Zustand. Im letzten December besam ich einen heftigen Anfall von Engbrüstigkeit, eine Krankheit mit welcher ich schon viele Jahre geplagt war. Dieses Uebel war noch begleitet mit Heiserkeit, wehem Hals u. Lungen, nebst einem beschwerlichen Husten und großen Schwachheit, und als ich beinahe erstickt war, wurde mir eine Flasche von Ihrem Expectoant geschickt. Anfangs dachte ich es wäre nichts als Quacksalber, allein als ich sah daß es so sehr empfohlen wurde durch Dr. Geing, mit welchem ich sehr wohl befreundet bin, wurde ich veranlaßt es zu gebrauchen, und in wenigen Tagen war ich vollkommen geheilt, noch habe ich bis jetzt keinen Anfall der Krankheit gehabt. Ich habe nun eine so hohe Meinung von Ihrer Medizin, daß wenn ich nur einige Flaschen davon hätte, und keine mehr bekommen könnte, ich dieselben nicht für 10 Thaler das Stück geben würde. Ich verbleibe Sie herzlich grüßend,

John Seger.  
Prediger der Baptisten Kirche.

Dr. J. J. W. — Werther Herr. — Ich habe für die letzten 3 Monate Ihr Expectoant häufig in meiner Praxis gebraucht, und für alle Anfälle von Erkältung, Husten, Entzündung der Lungen, Ausdehnung, Engbrüstigkeit, und Schwachheit der Brust ist es bestimmt die beste Medizin die ich jemals gebrauchte.

Achtungsvoll der Ihrige  
R. W. Williams.

Diese vortreffliche Medizin wird allein acht verfertigt von Dr. J. J. W. No. 20. Süd 3te Straße, Philadelphia, und ist zu haben bei Ludwig Schmidt, Apotheke in Allentown.

### Achtung, Kahlköpfe!

Keine Entschuldigung für Perücken.

Von allen Mitteln, die jemals erfunden wurden zur Wiederherstellung und Erhaltung des Haares, hat sich nichts so wirksam erwiesen, wie Alberts Haar-Tonic. Es fehlt selten das Haar gesund und schon wieder herzustellen. Viele die vor 3 Monaten noch ganz kahl waren, können jetzt Köpfe mit üppigem Haar zeigen.

Abshrift eines Briefes von Dr. C. S. Fitch, Philad. Mai 10. 1838.

Dr. J. J. W. — Werther Herr. — Ich fühle daß ich Ihnen kaum genug sagen kann zum Vortheil von Alberts Haar-Tonic, welches bei Ihnen verkauft wird. Mein Haar war schon zwei Jahre lang sehr stark ausgefallen, und war schon sehr dünn als ich anfangs Ihr Mittel zu gebrauchen. In ungefähr einer Woche hörte es auf auszufallen. Ich habe es jetzt drei Monate gebraucht, und habe nun wieder ein so volles und dickes Haar auf meinem Kopf als ich mir immer wünschen kann. Ich habe dieses Mittel auch einer Anzahl meiner Freunde empfohlen, und sie sprechen Alle gut davon. Wenn es pünktlich angewendet wird habe ich gar keinen Zweifel an einem guten Erfolg. Auch kann ich wohl hinzufügen, daß ich, ehe ich dieses Tonic gebrauchte, schon beinahe alle die übrigen Mittel zur Beförderung des Haarwuchses gebrauchte hatte, wie: Macassar Oel, Bären Oel, Vegetable Haar Oel, &c. mit wenig oder gar keinem Erfolg. Achtungsvoll der Ihrige,  
C. S. Fitch.

(Von dem Herrn C. E. Park, Prediger der Baptisten Kirche zu Haedden Field, N. J. Febr. 1839.) Dr. J. J. W. — Mein Herr. Es macht mir Vergnügen Sie zu benachrichtigen, daß die Flasche von Alberts Haar Tonic welche ich von Ihnen letzten October erhielt, ganz zu meiner Zufriedenheit gewirkt hat. Mein Haar war für eine lange Zeit sehr dünn. Allein seit zwei oder drei Jahren fiel es so stark aus, daß mein Kopf ganz kahl geworden war, und mich nun um es zu verdecken, das Haar von 8 Seiten darüber zu kämmen. Allein nachdem ich eine Flasche von Ihrem Haar Tonic gebrauchte habe, ist mein Haarwuchs wieder so üppig wie jemals. C. E. Park.

Der Herr Leonard Fletcher, Prediger der Baptisten Kirche zu Great Valley, Pa. der mehr oder weniger kahl war seit vielen Jahren, gebrauchte 3 Flaschen von dem Haar Tonic, und hat jetzt einen schönen Anmuth von neuem Haar, über den ganzen Theil des Kopfes der zuvor kahl war. Er schreibt: Mein Haar wächst sehr schön das verschiedene C. E. Fitcher.

West-Chester, Pa. März 2. 1839.

Diese Medizin ist im Großen und Kleinen zu haben bei Dr. J. J. W. General Agent, No. 20, Süd 3te Straße, Philadelphia, und bei Ludwig Schmidt, Apotheker in Allentown für 1 Thaler die Flasche